

falls als comparativisch betrachtet werden. Die anwendung der steigerung auf diese fragwörter begreift sich leicht; das einfache kas, hvas hat die unbestimmtheit des positivs; kataras, hvaþar fragt: wer von zwein? wie der comp. eine vergleichung unter zwein anstellt. Der superl. aber vergleicht viele zusammen und katamas fragt: wer von vielen? Den übrigen sprachen ist die superlativform des pronomens verloren.

Ebenso verhalten sich die zusammensetzungen *nihuëdar* (neuter) und die oben l. 55 abgehandelten ahd. pronomina *ëogahuër* (quisque), und *ëogahuëdar* (uterque); womit das sanskr. *ëka* (einer), *ëkataras* (einer von beiden), *ëtama* (einer von vielen) und das gr. *ëκάτερος*, *ëκάστος* zu vergleichen sind.

γ. auch die possessiva auf *-ar* (1, 783): *ugkar*, *unfar*, *igqvar*, *izvar*; ahd. *unchar*, *unfar*, *inchar*, *iüwar* u. s. w. verrathen comparativische form, wie das lat. *nofter*, *vester*, griech. *ήμέτερος*, *υμέτερος*, *σφέτερος*, *νοίτερος*, *σφοίτερος*, in welchen allen auch noch T hinzutritt, bestätigen. Die aus dem fg. abgeleiteten possessiva meins, þeins, feins haben wie meus, tuus, suus, *ëμός*, *ός*, *ός* positive bildung; der comp. scheint bei dem dual. und plur. passend einzutreten.

δ. mehrere adj., welche die örtliche richtung ausdrücken, zeigen ein solches R im positiv, geminieren also die steigerung, wenn sie den comp. und superl. nach der gewöhnlichen weise hinzufügen. Ich kann den pos. adj. nur in der hd. mundart nachweisen und finde ihn fast nie mit der starken, stets mit der schwachen form. Zwei fälle:

Entweder geht vor dem AR keine lingualis voraus: ahd. *innaro* Diut. 1, 251. comp. *innarôro* Diut. 1, 503^b, superl. *innarôsti*; *üzaro*, comp. *üzarôro*, superl. *üzarôsti* Diut. 1, 188^a 279^b 2, 347^a; *oparo*, comp. *oparôro*, superl. *oparôsti* Diut. 1, 147^a 172^a 183^a; *nidaro*, comp. *nidarôro*, superl. *nidarôsti* Diut. 1, 157^a; *widaro*, comp. *widarôro*, superl. *widarôsti* Diut. 1, 149^a; *mittaro* (medius) wofür aber N. 64, 7 *mitteri* gibt, comp. *mittarôro*, superl. *mittarôsti* gl. cass. 854^a *); ein *sidaro* (posterior), *sidarôsti* (postremus) muthmaßlich.

*) auch in der gemeinen volksprache: *mitterer* (medius), *mitterstier* (medioximus); und im augsb. stadtb. a. 1279. pag. 25. *mitteriu* swin.